

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

59. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

60. Euro Finanz Service AG – Senator-Otto-Wittschier-Wissenschaftspreis 2013

61. Euro Finanz Service AG – Senator-Otto-Wittschier-Wissenschaftsstipendien 2013

62. Forschungspreise des Landes Steiermark 2013

63. Forschungspreis für Simulation und Modellierung des Landes Steiermark 2013

64. AK-Wissenschaftspreis 2013 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für OÖ

65. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

59. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

Für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung wurden folgende Termine festgelegt:

25. – 27. März 2013

Aufsatz über ein allgemeines Thema: 25. März 2013, 8.00 Uhr

Schriftliche Facharbeiten: 26. und 27. März 2013, jeweils 8.00 Uhr

Die Kandidat/inn/en werden gebeten, sich spätestens 14 Tage vor den Prüfungsterminen im Büro des Rektorats – Rechtsangelegenheiten anzumelden – Tel. +43(0)662/8044-2053.

60. Euro Finanz Service AG – Senator-Otto-Wittschier-Wissenschaftspreis 2013

Die Euro Finanz Service AG (EFS) stiftet den mit €10.000,-- dotierten Senator-Otto-Wittschier – Wissenschaftspreis. Mit dieser Auszeichnung sollen herausragende wissenschaftliche Leistungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern honoriert werden. Die jährliche Ausschreibung zielt auf die Bereiche Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Finanzwissenschaften (mit besonderer Berücksichtigung von Finanzdienstleistung und Versicherungswesen), Kultur- und Gesellschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Politikwissenschaft (unter besonderer Berücksichtigung von Fragestellungen, die das Land Salzburg betreffen) sowie Wirtschaftsethik, Sport- und Bewegungswissenschaften, Biowissenschaften und Gesundheit und Wirtschaftspsychologie ab.

Teilnahmevoraussetzungen

Die Bewerberin / der Bewerber muss an einem Fachbereich, Schwerpunkt oder Zentrum der Universität Salzburg tätig sein, es besteht keine Altersgrenze. Eingereicht werden kann jede noch nicht veröffentlichte, wissenschaftliche Arbeit, die an der Universität Salzburg verfasst wurde. Vorrangig Bedacht genommen wird auf Arbeiten mit gesellschaftlicher Relevanz (Ansprechen einer größeren interessierten Öffentlichkeit) und auf die Aktualität der Beiträge (die Bearbeitung sollte nicht länger als 3 Jahre zurückliegen).

Die Universität Salzburg plant, die prämierte Arbeit bzw. eine Kurzform dieser in einer eigenen Schriftenreihe zu publizieren. Mit der Einreichung werden der Universität Salzburg die dafür nötigen Rechte eingeräumt.

Antragstellung

Die wissenschaftlichen Arbeiten können bis zum **31.5.2013** zur Bewerbung beim Vizerektorat für Lehre, Kapitelgasse 6, 5020 Salzburg, z.H. Frau Erika Mourad-Granner (erika.mourad-granner@sbg.ac.at, DW 2421) eingereicht werden. Den Anträgen müssen folgende Unterlagen sowohl in Papierform als auch elektronisch als PDF (unterschiedene Beilagen und Nachweise in gescannter Form) beigefügt werden:

- Wissenschaftliche Arbeit
- Abstract der Arbeit (maximal 2 Seiten)
- eventuell vorliegende Gutachten
- Lebenslauf
- Kontaktdaten (Anschrift, E-Mail, Telefonnummer)

Vergabemodalitäten

Der Preis wird von einem Kuratorium vergeben. Die Bewerberinnen und Bewerber werden in jedem Fall über die getroffene Entscheidung verständigt. Der zur Verfügung stehende Betrag kann grundsätzlich auch geteilt werden. Auf die Zuerkennung des Preises besteht kein Rechtsanspruch. Die Preisvergabe erfolgt in einem feierlichen Rahmen an der Paris Lodron Universität Salzburg. Für weitere Informationen und Rückfragen wenden Sie sich im Vizerektorat für Lehre bitte an Frau Mourad-Granner (s.o.).

61. Euro Finanz Service AG – Senator-Otto-Wittschier-Wissenschaftsstipendien 2013

Die Euro Finanz Service AG (EFS) stellt für das Jahr 2013 Euro 15.000,- zur Vergabe von Wissenschaftsstipendien an Dissertantinnen und Dissertanten der Paris Lodron Universität Salzburg zur Verfügung. Mit dieser Förderung soll der wissenschaftliche Nachwuchs bei der Durchführung und Fertigstellung der akademischen Arbeit unterstützt werden.

Gefördert werden Arbeiten in den Bereichen Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Finanzwissenschaften (mit besonderer Berücksichtigung von Finanzdienstleistung und Versicherungswesen), Kultur- und Gesellschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Politikwissenschaft (unter besonderer Berücksichtigung von Fragestellungen, die das Land Salzburg betreffen) sowie Wirtschaftsethik, Sport- und Bewegungswissenschaften, Biowissenschaften und Gesundheit und Wirtschaftspsychologie.

Teilnahmevoraussetzungen

Die Bewerberin / der Bewerber muss eine Dissertation an der Paris Lodron Universität Salzburg verfassen, darf aber in keinem Dienstverhältnis zur Universität Salzburg stehen. Es besteht keine Altersgrenze. Eingereicht werden kann jedes Dissertationsvorhaben, welche an der Universität Salzburg verfasst wird und ein Thema zu einem der oben angeführten Bereiche behandelt. Die Dissertation muss angemeldet sein bzw. es muss eine positiv beurteilte Disposition vorliegen. Dissertationen, die sich schon in der Endphase befinden, werden nicht berücksichtigt. Vorrangig Bedacht genommen wird auf Arbeiten mit gesellschaftlicher Relevanz (Ansprechen einer größeren

interessierten Öffentlichkeit) und auf die Aktualität der Beiträge. Die Beantragung um ein weiteres Stipendium für die gleiche Dissertation muss angegeben werden.

Die Universität Salzburg plant, die Dissertation nach Fertigstellung als Ganzes oder in einer Kurzfassung in einer eigenen Schriftenreihe zu publizieren, um sie einer Fachöffentlichkeit bekannt zu machen. Die Bereitschaft zu Erstellung einer Kurzfassung ist zu erklären. Bei Nichtlieferung der Kurzfassung kann das Stipendium zurückgefordert werden. Mit der Einreichung werden der Universität Salzburg die dafür nötigen Rechte eingeräumt.

Antragstellung

Die Anträge können bis zum **31.5.2013** zur Bewerbung beim Vizerektorat für Lehre, Kapitelgasse 6, 5020 Salzburg, z.H. Frau Erika Mourad-Granner (erika.mourad-granner@sbq.ac.at, DW 2421) eingereicht werden. Den Anträgen müssen folgende Unterlagen sowohl in Papierform als auch elektronisch als PDF (unterschriebene Beilagen und Nachweise in gescannter Form) beigefügt werden:

- Konzept für die Dissertation
- Genehmigungsschreiben bezüglich der positiv beurteilten Disposition
- Dispositionsbegutachtungen
- Befürwortung der Betreuerin / des Betreuers
- ev. zusätzliche Qualifikationsnachweise (Publikationen, Vorträge, etc.)
- Zeugnisse des 1. bzw. 2. Abschnitts bzw. der Bachelor- bzw. Masterprüfung sowie der Abschlussarbeiten
- Lebenslauf
- Kontaktdaten (Anschrift, E-Mail, Telefonnummer)

Vergabemodalitäten

Die Wissenschaftsstipendien werden von einem Kuratorium vergeben. Die Bewerberinnen und Bewerber werden in jedem Fall über die getroffene Entscheidung verständigt. Ein Wissenschaftsstipendium wird für die Dauer von 12 bis zu 24 Monaten zuerkannt (längstens bis zur Einreichung der Dissertation), wobei die monatliche Höhe € 500,- beträgt. Zur Gewährleistung der adäquaten Verwendung der Gelder wird ein in regelmäßigen Abständen erbrachter Nachweis über den Fortschritt der Arbeit verlangt.

Auch bei Vorliegen der oben genannten Bewerbungsvoraussetzungen besteht kein Rechtsanspruch auf Zuteilung bzw. auf eine gewisse Höhe der Wissenschaftsstipendien.

Die Übergabe der Wissenschaftsstipendien erfolgt in einem feierlichen Rahmen an der Paris Lodron Universität Salzburg. Für weitere Informationen und Rückfragen wenden Sie sich im Vizerektorat für Lehre bitte an Frau Mourad-Granner (s.o.).

62. Forschungspreise des Landes Steiermark 2013

Mit drei verschiedenen Forschungspreisen setzt das Land Steiermark auch heuer wieder einen besonderen Akzent zur Zukunftssicherung des Wirtschaftsstandortes Steiermark:

- Forschungspreis für Wissenschaft und Forschung des Landes Steiermark
- Förderungspreis für Wissenschaft und Forschung des Landes Steiermark
- Erzherzog-Johann-Forschungspreis des Landes Steiermark

Die Preise sind mit je € 10.900 dotiert.

Die Einreichung der Bewerbungsunterlagen hat bis spätestens **18. April 2013** zu erfolgen an das:
Amt der Steiermärkischen Landesregierung,
Abteilung 8 – Wissenschaft und Forschung, Palais Trauttmansdorff,
Trauttmansdorffgasse 2, 8011 Graz,
per e-mail: maria.ladler@stmk.gv.at mittels eines Antragsformulars (möglichst in Form von pdf-Dokumenten), welches Sie auf unserer Homepage finden:

<http://www.gesundheit.steiermark.at/cms/ziel/76925500/DE/>

Bei offenen Fragen steht Ihnen die zuständige Referentin, Frau Maria Ladler, gerne zur Verfügung:
e-mail: maria.ladler@stmk.gv.at, Tel. 0316 877 2003, Fax: 0316 877 3998

63. Forschungspreis für Simulation und Modellierung des Landes Steiermark 2013

Das Land Steiermark möchte durch die Ausschreibung des Forschungspreises für Simulation und Modellierung ein sichtbares Zeichen der besonderen Bedeutung und Anerkennung für hervorragende Forschungsleistungen und Errungenschaften in diesem Themenkreis setzen und junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in verstärktem Maße zu wissenschaftlichen Leistungen anregen.

Dazu wird der Preis in drei Kategorien ausgeschrieben:

Kategorie 1 – Grundlagenforschung und/oder universitäre Forschung

Kategorie 2 – Wirtschaftliche Anwendungen

Kategorie 3 – Nachwuchsförderung

Der Preis besteht jeweils aus einer Urkunde und einem Preisgeld von € 8.000.- für die Kategorie 1, € 15.000.- für die Kategorie 2 und € 3.000.- für die Kategorie 3.

Den Forschungspreis für Simulation und Modellierung können sowohl physische als auch juristische Personen erhalten.

Die auszuzeichnende Arbeit bzw. die Bewerberin/der Bewerber muss in einem engen Bezug zur Steiermark stehen. Bewerber/innen können auch von Dritten vorgeschlagen werden.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens **2. Mai 2013** einzureichen an das:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung,

Abteilung 8 – Wissenschaft und Gesundheit, Referat Wissenschaft und Forschung,

Palais Trauttmansdorff, Trauttmansdorffgasse 2, 8011 Graz,

in deutscher Sprache per e-mail: maria.ladler@stmk.gv.at mittels eines Antragsformulars (möglichst in Form von pdf-Dokumenten), welches Sie auf unserer Homepage finden:

<http://www.gesundheit.steiermark.at/cms/ziel/76925538/DE/>

Bei offenen Fragen steht Ihnen die zuständige Referentin, Frau Maria Ladler, gerne zur Verfügung:
e-mail: maria.ladler@stmk.gv.at, Tel. 0316 877 2003, Fax: 0316 877 3998

64. AK-Wissenschaftspreis 2013 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für OÖ

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich schreibt zum 30. Mal den AK-Wissenschaftspreis aus. Das Preisgeld beträgt insgesamt € 9.000,- und wird auf drei Preisträger/innen aufgeteilt.

Dieser Preis wird für 2012 bzw. 2013 fertig gestellte wissenschaftliche Arbeiten und Untersuchungen vergeben, die der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer/innen dienen und ist folgendem Thema gewidmet:

„Poleposition oder Schlusslicht beim Start ins Berufsleben“

Die detaillierte Beschreibung der Forschungsfrage und möglicher Themenstellungen findet sich auf www.arbeiterkammer.com.

Der Wissenschaftspreis richtet sich an junge Wissenschaftler/innen. Für Professor/innen an Universitäten und Fachhochschulen ist eine Bewerbung nicht möglich. Bachelorarbeiten sind nicht zugelassen. Ausgeschlossen sind über Forschungsaufträge finanzierte Arbeiten. Die Einreichung von geförderten Arbeiten ist zulässig.

Folgende Unterlagen sind erforderlich: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, die Arbeit und eine Kurzfassung (3 bis 5 Seiten) in gedruckter Ausfertigung und in digitaler Form. Bei der Einreichung ist anzugeben, ob die Arbeit bereits veröffentlicht bzw. gefördert wurde und ob sie bereits für eine Förderung bzw. für die Vergabe eines Preises eingereicht wurde. Die Arbeiten können in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein.

Bewerbungen sind bis **31. Mai 2013** einzureichen an:
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich,
Abt. Wissenschafts- und Forschungsmanagement,
Volksgartenstraße 40, 4020 Linz

65. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer 8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0021/1-2013

Am **Fachbereich Organismische Biologie** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 841,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Führung eines der beiden Sekretariate des Fachbereichs Organismische Biologie, allgemeine Büro- und Verwaltungstätigkeiten; Erledigung von Korrespondenz in Deutsch und Englisch; Mitwirkung bei der Prüfungsadministration; Betreuung der Studierenden; administrative Unterstützung der FB-Mitarbeiter/innen
- Anstellungsvoraussetzungen: Fachschulabschluss, ausgezeichnete Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse sowie gute Englischkenntnisse, Bereitschaft zur Einarbeitung in spezifischen Computerprogrammen

- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung im Sekretariatsbereich
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständiger, organisatorischer Tätigkeit, freundliches Auftreten, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Verlässlichkeit, hohe Dienstleistungsbereitschaft

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5647 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 13. März 2013 (Poststempel)

GZ A 0041/1-2013

Am **Fachbereich Organismische Biologie** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.795,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 31. Dezember 2015
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehrplanung und -verwaltung; Rechnungswesen; Projektverwaltung; Berichtswesen; Mitarbeit bei Public Relations Aufgaben und im Bereich Qualitätsmanagement, Koordination von studentischen Austauschprogrammen im Fachbereich
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder vergleichbare Ausbildung, sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office, insbesondere Word & Excel) und Bereitschaft zur Einarbeitung in spezifische Computerprogramme, sehr gute Englischkenntnisse (Wort & Schrift)
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Grundkenntnisse Buchhaltung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Genauigkeit, Belastbarkeit, Verlässlichkeit, Teamfähigkeit, ausgeprägtes Organisationstalent, gute Koordinations- und Kommunikationsfähigkeit, Kreativität & Improvisationstalent, Hilfsbereitschaft und Durchsetzungsvermögen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5647 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 13. März 2013 (Poststempel)

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 6. März 2013

Redaktionsschluss: Freitag, 1. März 2013

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1